

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	7
EINLEITUNG	10
I. KONFLIKTE DER HEIMERZIEHER ALS GEGENSTAND DER TEAM-SUPERVISION	14
1. Das Heim als institutioneller Rahmen	14
2. Grundprobleme	16
"Starre Grenzen" der Heimhierarchie erschweren Kommunikation	16
Die Persönlichkeit des Erziehers als Grenze seines pädagogischen Handelns	18
Wie sich Heimstruktur und Persönlichkeit des "hilflosen Helfers" stabilisieren	21
3. Ein Gespräch unter Heimerziehern	24
4. Inhalte und Ziele der Team-Supervision	32
Beziehungsebene: Heimerzieher und Kind/Jugendlicher	33
Beziehungsebene: Heimerzieher unter sich im Arbeitsteam	35
Beziehungsebene: Teamgruppe und Kindergruppe	38
Beziehungsebene: Heimerzieher bzw. Arbeitsteam und Institution Heim	39
Beziehungsebene: Team und Supervisor	41
II. EXKURS:	
ZUM STAND DER THEORIEBILDUNG AUF DEM GEBIET DER GRUPPEN-SUPERVISION	42
1. Zum Begriff Supervision	42
Supervision als praktische Integrationshilfe für Sozialarbeiter	43
Supervision als emanzipatorische Selbstreflexion	44
Formen der Supervision	46
2. Literaturüberblick zur Gruppen-Supervision	48
Begründungen	49
Zielsetzungen	51
Beratungsmethoden	52

III. ANALYTISCHE GRUPPENDYNAMIK ALS TEAM-SUPERVISIONSMETHODE	58
1. Einleitung	58
2. Prinzipien der Gruppendynamik	60
Lewin als Begründer	60
Beginn der T-Gruppenbewegung	61
Die klassische I-Gruppe im Setting des Laboratoriums	62
3. Gruppenanalyse nach Foulkes	68
Allgemeine Einordnung	68
Grundprinzipien	71
Gruppenspezifische Faktoren	74
Leiterfunktion	77
4. Balint-Modelle	78
M. Balint	78
Argelander	80
Schmidbauer	83
5. Die analytische Gruppendynamik im Rahmen der Team-Supervision	85
Spezifik der Team-Supervision	85
Prinzipien der Team-Supervision	88
Aufgaben der Team-Supervision	90
IV. TEAM-SUPERVISION AM BEISPIEL EINER HEIMERZIEHERGRUPPE	99
1. Einleitung	99
2. Das Heimerzieherteam	100
3. Erst-Gespräch	101
4. Der angebotene Konflikt im Anfangsstadium	104
5. Wer gehört zum Team?	111
6. Widerstand in der Supervision	115
Unsere Schwierigkeiten im Umgang mit dem Widerstand	117
Die Auflösung des Widerstandes	125
7. Kritik an den Supervisoren	127
8. Sündenbock-Dynamik	136
9. Abschluß der Supervisoren	148
NACHTRAG	153
LITERATURVERZEICHNIS	156